

## Webtrekk Deutsche Webstatistik 2. Quartal 2013

- Betriebssysteme: Zugriffe auf das Internet erfolgen schon zu 16,8% über mobile Geräte
- Browsermarkt wird durch mobile Browser heterogener
- Smartphones: Samsung Galaxy-Linie wächst schneller als Apples iPhones

*Berlin, 2. Juli 2013*

Die Berliner Webtrekk GmbH ([www.webtrekk.com](http://www.webtrekk.com)), ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 2. Quartal 2013. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt über einer Milliarde Visits pro Monat.

**Infografik:** [http://www.frische-fische.de/img/upload/1307\\_webtrekk\\_studie\\_q2\\_2013.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/1307_webtrekk_studie_q2_2013.jpg)

### *Browser*

Deutschland ist Firefox-Land: Der Abstand zwischen Mozillas Browser und dem Internet Explorer wächst kontinuierlich. Jedoch büßen durch den Aufstieg mobiler Geräte beide Browser-Giganten auch kontinuierlich Marktanteile ein. Die Vielzahl sonstiger Anbieter zusammen genommen erreichte im 3. Quartal 2012 mit 30% etwa dasselbe Volumen wie der Internet Explorer und im 1. Quartal 2013 mit etwa 37% das von Firefox.

In Zahlen: Der Nutzung mobiler Betriebssysteme entsprechend wurden mobile Browser insgesamt bei 16,1% (+1,3%) aller untersuchten Webzugriffe genutzt: 10,9% (+0,5%) entfallen auf Apples Browser Safari, Android Webkit verzeichnet 4,3% (+0,4%). Alle anderen mobilen Browser bewegen sich deutlich unter der 1%-Marke: Microsoft Internet Explorer verzeichnet 0,1%, Nokia S60 Browser 0,1%, Opera 0,1%, Firefox 0,01%, Blackberry Browser 0,02%, Google Chrome verdoppelt auf 0,6% (+0,3%). Auf sonstige mobile Browser entfallen 0,1% Marktanteil.

Desktop-Browser wurden insgesamt zu 83,8% (-1,3%) genutzt: Bei diesen führt mit 36,1% (-0,9%) Mozilla Firefox (FF) in Deutschland weiterhin recht deutlich vor dem auf Windows vorinstallierten Internet Explorer (IE), der 25% (-1,3%) Marktanteile verzeichnet. Die IE-Versionen 7 & 8 verlieren leicht und erreichen einen Marktanteil von 11,6% (-1,3%). Der IE 9 verliert ebenfalls und landet bei 9,4% (-3,1%), diese Marktanteile fängt der Internet Explorer 10 auf und erreicht 4,1% (+3,2%). Apples Safari erreicht 7,2% (-0,3%). Google Chrome legt leicht zu und landet bei 13,4% (+0,8%). Opera erreicht nur niedrige 1,5% (+0,2%), Der angekündigte Wechsel von der eigenen Browser-Engine auf Webkit hat nicht zu einer deutlichen Steigerung des Marktanteils geführt.

## Betriebssysteme

Der Anstieg der mobilen Nutzung setzt sich ungebrochen weiter fort: Zugriffe auf das Internet erfolgten im 2. Quartal 2013 zu 16,8% über mobile Geräte (+1,4%) und zu 82,5% über Desktop-Systeme. Den Markt der Desktop-Betriebssysteme dominiert Microsoft Windows, auf dem Markt der Mobile-Systeme ist Mac iOS Primus.

In Zahlen: Desktop-Betriebssysteme wurden insgesamt zu 82,5% (-1,5%) genutzt: Microsoft Windows dominiert mit 71,7% (-1,9%) weiterhin den Markt der Betriebssysteme. Windows 8 gewinnt 1,5% Marktanteile und steigt damit auf 3,9%, Vista kommt auf 7% (-1%). Windows 7 ist mit 42,3% (-0,1%) der Primus unter den Betriebssystemen. Auf dem Weg zum Nischensystem ist Windows XP mit nun 17,5% (-2,2%) Marktanteil. Stark fragmentiert ist der Anteil der OS X Desktopsysteme: Das 2 Jahre alte Mac OS X 10.7 kommt auf 2,3% (-0,1%), das knapp vier Jahre alte Mac OS X 10.6 sogar auf höhere 2,8% (-0,1%) und alle sonstigen Mac OS – darunter auch das aktuelle Mac OS X 10.8 - machen 4,2% (+0,5%) Marktanteil aus. Linux erreicht 1,6% (+0,1%).

Mobile Betriebssysteme wurden insgesamt zu 16,8% (+1,4%) genutzt: iOS von Apple verzeichnet einen Marktanteil von 11,4% (+0,6%), die – anders als auf dem Desktop – zu über 90% auf die neueste Version iOS 6 entfallen. Android-Systeme machen 5,2% (+0,8%) des Gesamtanteils an Betriebssystemen aus. RIM (Blackberry) erreicht 0,1% (unverändert), Windows Phone 7 0,1% (unverändert) und Symbian (Nokia) 0,1% (unverändert). Nicht eindeutig zugeordnet werden können 0,7% aller Betriebssysteme.

„Windows 8 gewinnt zwar und steigt auf knapp 4%, bleibt damit aber noch hinter dem weithin als unbeliebt geltenden Vista, das auf 7% kommt. Windows 7 hatte seinerzeit 12 Monate nach Marktstart - das war im 2. Quartal 2010 - bereits einen Marktanteil von 14,2%“, kommentiert Christian Sauer, Geschäftsführer von Webtrekk.

## Bildschirmauflösung

Bei den Bildschirmauflösungen kann 1920 x 1080 die 10%-Hürde überspringen.

In Zahlen: Die HD-Auflösung 1366 x 768 führt dieses Quartal mit 15,7% (+1,8%), es folgen 1280 x 800 mit 12,2% (+0,9%), 1280 x 1024 mit 10,9% (+0,7%), 1024 x 768 mit 10,7% (-5,2%) und der Neueinsteiger 1920 x 1080 mit 10,4% (+1,5%). Alle sonstigen Bildschirmauflösungen teilen sich die restlichen 40,1% des Marktes.

## Suchmaschinen

Das Kräfteverhältnis auf dem Suchmaschinen-Markt ist unverändert. Die Google-Suche dominiert mit weitem Abstand.

In Zahlen: Google bleibt Marktführer mit 89,8% (+0,4%), die Wettbewerber rangieren in Deutschland weit abgeschlagen. Bing verzeichnet 1,8% Marktanteil (+0,1%), gefolgt von Yahoo mit 1% (+0,1%) und T-Online mit 0,7% (-0,4%). 6,6% (-0,2%) Marktanteile verteilen sich auf alle anderen Suchmaschinen.

## Cookies

Bei der Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies lässt sich auch im 2. Quartal 2013 keine gravierende Veränderung feststellen.

91,3% (+0,3%) akzeptieren 3rd-Party-Cookies, 8,7% (-0,3%) nicht.

## *Mobile Geräte*

Die Samsung Galaxy Line wächst derzeit fünfmal schneller als Apples iPhones: Galaxys verzeichnen dieses Quartal 1,5% Zuwachs und steigen auf 12,9% Marktanteil, iPhones kommen mit 0,3% Zuwachs auf 24,7% Marktanteile.

In Zahlen: Die mobilen Geräte von Apple (iPhone, iPad, iPod) verlieren leicht und verzeichnen insgesamt 66,3% (-0,7%). Davon gehen 40,3% (-1%) Marktanteil an das iPad, 22,5% (+2,1%) an Apple iPhones mit iOS 6 (iPhone 3GS bis 5), 1,5% (-1,3%) an iPhones mit iOS 5. iOS 3 und 4 erreichen nicht mehr die 1%-Marke. Alle Apple iPhones zusammen kommen auf 24,7% (+0,3%). Der iPod fällt auf 1,3% (-0,1%). Alle Android-Geräte zusammen steigen auf 24,5% (+1,5%). Geräte mit dem neuen Android 4.0 verlieren 1,6% und steigen auf 3,1%, alle anderen Geräte mit Android bis Version 3.1 verzeichnen 7,3% (+1,8%). Die Geräte der Samsung Galaxy-Linie, deren Betriebssystem Android ist, erreichen 12,9% (+1,5%). HTC (alle Geräte) erreicht 1,2% (-0,3%). Alle sonstigen mobilen Geräte machen zusammen einen Marktanteil von 9,2% (-0,8%) aus.

## *Über die Langzeitanalyse*

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme. Grundlage der Datenerhebung ist die effektive Nutzung von Webseiten und mobilen Inhalten. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über einer Milliarde Visits pro Monat.

## *Über Webtrekk*

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse und Pionier der Rohdaten-Technologie. Als Innovationstreiber der Branche entwickelt Webtrekk neue Analyse-Technologien, die auch die komplexesten Anforderungen erfüllen und nahezu unbegrenzte Auswertungsmöglichkeiten bieten. Führende Sites aus E-Commerce, Finance, Content und Medien tracken mit Webtrekk und nutzen den Technologievorsprung von Webtrekk Q3. Auch Start-Ups, die von Anfang an auf ein professionelles und dem neuen Geschäftsmodell anpassbares Analysesystem setzen wollen, sind mit Webtrekk gut beraten.

Webtrekk Q3 erhielt das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen Firmen wie BILD.de, DIE ZEIT, ProSiebenSat1 Digital, Esprit, Tchibo, Douglas, Zalando, Hotel.de, Wimdu, Mister Spex, KfW Bankengruppe, Stiftung Warentest, MEDION oder Hubert Burda Media. Neben dem Webanalyzesystem Q3 bieten die Webtrekk-Experten auch umfassende Beratung zum Thema Webanalyse an. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH über 60 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

*Pressekontakt:*

Marietta Dräger

Agentur Frische Fische

Tel.: +49 30 629 011 73

E-Mail: [marietta.draeger@frische-fische.com](mailto:marietta.draeger@frische-fische.com)

*Unternehmenskontakt:*

Martin Liekfeldt

Webtrekk GmbH

Tel.: +49 30 755 415 0

E-Mail: [martin.liekfeldt@webtrekk.com](mailto:martin.liekfeldt@webtrekk.com)